

Jubiläumswettbewerb „Unser Projekt in 100 Worten“: Ammerländer Versicherung feiert Gewinner-Projekte.

Finale auf der RHODO in Westerstede: 30.000 Euro für Projekte aus dem Landkreis Ammerland und der Stadt Oldenburg.

100 Jahre Ammerländer Versicherung, 100 Worte für das eigene Herzensprojekt: Um ihren Geburtstag zu feiern, hat die AV ihrem Mottowettbewerb für gemeinnützige Projekte ein Jubiläumsmotto verpasst. Unter dem Credo „Unser Projekt in 100 Worten“ durften die Teilnehmenden ihre Idee vorstellen. Nun stehen die Gewinner-Projekte fest, die eine Spende von je 2.000 Euro erhalten.

100 Worte? Herausforderung angenommen!

100 Worte, eines für jedes Jubiläumsjahr der AV – so lang durfte die Projektbeschreibung sein. Gar nicht so einfach, den Kern der eigenen Idee in einem kurzen Absatz unterzubringen. Aber die Projektmacher*innen nahmen die Herausforderung mit Elan an. „Es haben uns viele Bewerbungen erreicht, die berührend, kreativ und beeindruckend waren. Sport, Soziales, Kultur und Kreatives, Natur – die Bandbreite war erfreulich groß“, sagte Axel Eilers, Vorstandsvorsitzender der AV, im Vorfeld der Spendenvergabe. Videoclips wurden zusammengestellt, andere bewarben sich in Reimen oder flochten Wortspiele um die 100 Worte.

15 Projekte, 30.000 Euro

Insgesamt 60 Projektvorschläge sind beim AV Region Leben-Team der AV eingegangen. „Die Auswahl ist uns in diesem Jahr besonders schwergefallen. Wir haben alles sorgsam gesichtet und uns mehrfach beraten“, so Axel Eilers. Nun dürfen sich 15 Projekte aus dem Landkreis Ammerland und der Stadt Oldenburg freuen. Das Unternehmen fördert sie mit einer Jubiläumsspende von je 2.000 Euro (statt sonst 1.500 Euro). Insgesamt 30.000 Euro schüttet die AV auf diese Weise für den guten Zweck aus.

Die ausgezeichneten Projekte 2023 sind (beliebige Reihenfolge, keine Platzierung):

- **DemenzNetz Oldenburg im Versorgungsnetz Gesundheit e. V.:** Tanzcafé für Demenzkranke und Angehörige.
- **DLRG-Ortsgruppe Rastede:** Jugend-Wettkampfgruppe für den DLRG-Nachwuchs. Trainings- und Wettkampfmaterialein.
- **KulturTafel Oldenburg:** „Kultur für alle!“ – Eintrittskarten für Menschen, die es sich sonst nicht leisten könnten. Einrichtung einer Geschäftsstelle.
- **Fliegende Späne e. V. Oldenburg:** Ort zum Handwerken, insbesondere für Frauen. Einlagerung der Ausrüstung für die Suche nach einer neuen Werkstatt.
- **Ladie's Circle 41 Ammerland:** "Mut tut gut - Prävention macht Schule": Workshops in Grundschulen: Selbstverteidigung und die eigenen Rechte kennenlernen. Prävention gegen sexuelle Gewalt.
- **Chor GLOBISO (GLOBE Oldenburg):** Erstes Filmmusik-Konzert im ehemaligen Offizierscasino, das die Initiative GLOBE als Kulturbühne wiederbelebt.
- **Männerwohnhilfe Oldenburg:** Rückzugsorte und Beratung für Männer in häuslichen Krisensituationen.
- **Sturmlicht Ammerland:** Begleitung für Familien mit Kindern und Jugendlichen in Abschieds- und Trauerprozessen.

- **Radeln ohne Alter Oldenburg/Bad Zwischenahn:** Eine neue Rikscha. Kostenfreie Touren für Menschen, die nicht mehr mobil sind.
- **„Rock n Dogz“ Agility:** Heimturnier mit neuem Platz und neuen Geräten.
- **Förderverein der Grundschule „Unter dem Regenbogen“ e.V., Oldenburg:** Außerschulisches Lernen bei der Hofgemeinschaft Grummersort.
- **Rettungshundestaffel Weser-Ems:** Trainingsgeräte für Gehorsamkeits- und Gerätetraining auf dem Fliegerhorst.
- **Förderverein der Grundschule Nordloh e. V.:** Mitmach-Zirkus in Kooperation mit dem Oldenburger Zirkus „Radieschen“.
- **SV Friedrichsfehn:** Inklusive Sportangebote - mehr Kinder und Jugendliche mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen in das Sportgeschehen beim SV Friedrichsfehn einbinden.
- **Elterninitiative krebskranker Kinder Oldenburg e. V.:** „Turntiger“ für krebserkrankte Kinder. Individuelle Bewegungsstärken unterstützen, Bewegungsschwächen auffangen.

Feierliche Spendenvergabe auf der RHODO

Die Projekte wurden auf der Bühne der RHODO in Westerstede vorgestellt und gefeiert. „Es ist wunderbar zu sehen, wie viele gut aufgestellte gemeinnützige Projekte im Ammerland und der Stadt Oldenburg am Werk sind“, sagte Helmut Oeltjendiers, Aufsichtsratsvorsitzender der AV. Gemeinsam mit Axel Eilers gratulierte er den Macher*innen. Beim anschließenden Netzwerktreffen hatten die Teilnehmenden außerdem die Möglichkeit, gemeinsam zu feiern, sich miteinander auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Neues Jahr, neue Chance

Im kommenden Frühjahr startet die nächste Bewerbungsphase. Dann wird auch das neue Motto bekanntgegeben, unter dem Projekte vorgeschlagen werden können. Seit 2014 gibt es den Mottowettbewerb, der fest zu „AV Region Leben gehört“. Unter diesem Namen hat das Unternehmen seit 2012 sein gesellschaftliches Engagement gebündelt. „Die AV ist ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, das heißt wir schreiben Gemeinschaft und gegenseitige Unterstützung groß“, fasste Axel Eilers zusammen. „Mit ‚AV Region Leben‘ geben wir einen festen Teil des Jahresüberschusses an die Region weiter.“

Alle Informationen zu „AV Region Leben“ und zum Mottowettbewerb stehen online bereit unter: <https://www.ammerlaender-versicherung.de/ueberunsR.aspx>

Pressekontakt:

Manuela Sies
Telefon: 04488/ 53737 412
Fax: 04488/ 53737 100
E-Mail: Sies@ammerlaender-versicherung.de

Unternehmen

Ammerländer Versicherung VVaG
Bahnhofstraße 8
26655 Westerstede

Internet: www.ammerlaender-versicherung.de

Über Ammerländer Versicherung VVaG

Die Ammerländer Versicherung ist ein bundesweit tätiger Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit (VVaG), gegründet 1923 im niedersächsischen Westerstede. Als solcher ist das Unternehmen seinen Kunden besonders verpflichtet und setzt auf einen nachhaltigen, wirtschaftlich sinnvollen Versicherungsbetrieb. Die Ammerländer Versicherung bietet ihren Kunden umfassenden, leistungsstarken Versicherungsschutz in den Bereichen Hausrat und Glas, Fahrrad-Vollkasko, WoMobil, Haftpflicht, Unfall und Wohngebäude.

In diesem Jahr feiert die Ammerländer Versicherung ihr 100-jähriges Bestehen. Das Jubiläum bietet die Gelegenheit, die Historie zu betrachten und das aktuell Erreichte zu würdigen. Das Unternehmen hat sich vom kleinen VVaG zum erfolgreichen, digitalen und bundesweit aktiven Sachversicherer entwickelt. Aus 700 Mitgliedern (1924) sind inzwischen 888.000 (2022) geworden.